

WETTER

Trockenwetter	[Tage]	30
Regenwetter	[Tage]	0
Schneefall	[Tage]	1
Niederschlag	[mm]	17,0
Lufttemperatur (Mittel)	[°C]	- 2,2

ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[m ³ /d]	5.614
Monatssumme	[m ³]	174.028
Fremdfäkalien	[m ³]	0,00
Fremdfäkalien verrechnet	[m ³]	0,00

ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMENSION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[°C]	11,7		11,6	
pH-Wert		9,10		7,0	
Absetzb. Stoffe	[ml/l]	15,0		0,0	
Ges. Schwebest.	[mg/l]			12,8	35,00
BSB5	[mg/l]	371,39	323	7,45	25,00
CSB	[mg/l]	741,19	447	33,72	100,00
NH4-N	[mg/l]	37,25		5,59	8,00
NO3-N	[mg/l]	0,98		8,49	
NO2-N	[mg/l]	0,30		0,20	
N-Gesamt	[mg/l]	53,51	58,43	14,92	15,00
PO4-P	[mg/l]	4,15		1,15	
P-Gesamt	[mg/l]	7,35	7,87	1,49	2,00

SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[to]	65,06	56,21	1,30	98,00
CSB	[to]	129,84	77,79	5,89	95,46
NH4-N	[kg]	6.548		1.027	84,32
NO3-N	[kg]	167		1.479	
NO2-N	[kg]	52		35	
N-Gesamt	[kg]	9.460	10.168	2.675	71,72
PO4-P	[kg]	730		196	73,15
P-Gesamt	[kg]	1.292	1.370	255	80,26

SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[g/l]	45,74	22,74
TS org. Mittel	[%]	84,19	68,51
Monatsmenge	[m ³ /M]	1.312,40	1.272,00
TS	[t/M]	60,03	28,92
TS organisch	[t/M]	50,54	19,81

ABGABEMATERIAL

Rechengut	[t/M]	0,00
Sand	[t/M]	0,00
Faulschlamm	[t/M]	76,54

ENERGIE

Strombedarf	[kWh/M]	90.366
Ankauf Stromlieferant	[kWh/M]	31.508
Stromeigenproduktion	[kWh/M]	61.458
Netzeinspeisung	[kWh/M]	2.518
CH4-Produktion	[m ³ /M]	21.800
CH4-Verbrauch	[m ³ /M]	21.800
Fackel	[m ³ /M]	0
Methangasbedarf	[m ³]	364

SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (150 l/EWd)	[EW hydr.]	37.425
EW biol. (60g/EWd)	[EW biol.]	34.979
EW CSB (120g/EWd)	[EW CSB]	34.903
Stromverbrauch	[kWh/m ³]	0,52
	[kWh/EWd]	0,08
Stromeigenproduktion	[%]	68,01
Schlammanfall	[gTS/EWbio]	55,36
Gasproduktion	[l CH ₄ /kgTSorg.]	431,38
	[l CH ₄ /EW]	20,10

Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden

BESONDERE VORKOMMNISSE

An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Gader

Es gab keine Notüberläufe in die Gader.

Prozessleitsystem auf Störung

Es keine Störungen.

Stromausfälle

Es gab keine Stromausfälle.

Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen.

USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung

Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Verfahrenstechnik

Am 04.01.2022 gab es eine Mitteilung an das Amt für Gewässerschutz wegen Grenzwertüberschreitung.

Anlagenführung

Es gab keine Anlagenführungen.

Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

Pumpstationen

Am 29.01. und am 31.01.2022 gabe es ein Problem an der Pumpstation Puntac und es wurde vorerst behoben.
Ein Bericht wird folgen.

Auslegung der Anlage und Neueinstufung

Die Kläranlage im Jahr 1989 wurde auf 30.000 EWbio. ausgelegt.

Am 17.12.2009 wurde die Kläranlage 49.000 EWbio. neu eingestuft.

Mit dem Projekt S03_16 wurde die Kläranlage auf 58.000 EWbio. berechnet.

Es wurde eine Neuberechnung auf 60.000 EWbio. wurde durchgeführt, weil wir durch den Umbau geringfügig mehr Belebungsbeckenvolumen haben und das Ansuchen an das Amt für Gewässerschutz wurde am 04.12.2018 gestellt.

Die neue Betriebsgenehmigung wurde vom Amt für Gewässerschutz mit Akt: A/006A1011/1 am 22.03.2019 auf 60.000 EW ausgestellt.

Maximale absolute Werte

Das maximale absolute Wochenmittel betrug in KW 27 im Juli 2019 131.683 EWbiol.

Der maximale absolute Tageswert 2019 betrug 249.817 EWbio. am 04.07.2019.

Der maximale absolute Monatsmittel betrug im August 2020 71.726 EWbio.

Maximale Werte 2022

Das maximale Wochenmittel 2022 betrug 43.362 EWbiol. vom 03.01.2022 bis 09.01.2022.

Der maximale Tageswert 2022 betrug 59.717 EWbio. am 04.01.2022.

Der maximale Monatsmittel 2022 betrug im Jänner 34.979 EWbio. und liegt unter der Auslegung der Anlage.

Investitionsprojekte:

Es gibt zur Zeit keine Investitionsprojekte.

Folgende Abschnitte waren im Jänner in Betrieb:

1 Rechen, 1 Sandfang, AAA-Stufe, 2 Belebungsbecken der Linien 3 und 4, 2 Nachklärbecken, Heizung über Biogas und Methangas, Be- und Entlüftungsanlage, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 04.02.2022

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

